

Schweizerisches Bundesblatt.

39. Jahrgang. III.

Nr. 33.

23. Juli 1887.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.*

Kreisschreiben

des

Bundesrathes an sämtliche eidgenössische Stände, betreffend
eine allgemeine Sammlung von Liebesgaben für die
durch die Katastrophe in Zug Betroffenen.

(Vom 15. Juli 1887.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Angesichts der am 5. l. Mts. über die Stadt Zug hereingebrochenen Katastrophe, welche nach den stattgefundenen Erhebungen bis jetzt einen, den Betrag von einer Million Franken übersteigenden diversen Schaden zur Folge gehabt hat, haben wir beschlossen, eine allgemeine schweizerische Sammlung von Liebesgaben in's Werk zu setzen.

Die Centralkommission der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft (Präsident: Herr J. L. Spyri in Zürich) hat sich auf unsern Wunsch bereit erklärt, die Durchführung dieser Aufgabe zu übernehmen.

Wir ersuchen Sie daher, die Thätigkeit der genannten Gesellschaft auf dem Gebiete Ihres Kantons zu unterstützen, den Anordnungen derselben in jeder möglichen Weise Vorschub zu leisten und, soweit an Ihnen, dafür besorgt zu sein, daß die Ergebnisse der Sammlungen beförderlich an die Centralkommission in Zürich abgeliefert werden.

Die Liebesgaben genießen bis zum Gewichte von 5 kg. (mit Inbegriff der Geldsendungen und Postmandate) Portofreiheit; ebenso die ein- und ausgehenden Korrespondenzen der betreffenden Hilfskomites.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 15. Juli 1887.

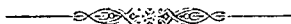
Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Vizepräsident:

Hertenstein.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Kreisschreiben

des

Bundesrathes an sämmtliche schweizerische Gesandtschaften und Konsulate im Auslande, betreffend eine allgemeine Sammlung von Liebesgaben für die durch die Katastrophe in Zug Betroffenen.

(Vom 15. Juli 1887.)

Tit.

Wie Ihnen bereits bekannt sein wird, ist die Stadt Zug am 5. l. Mts. von einer schrecklichen Katastrophe heimgesucht worden. 25 Häuser sind in den See versunken, und eine Anzahl Personen haben dabei ihr Leben eingebüßt. Weitere 30 Häuser, deren Einsturz ebenfalls droht, mußten geräumt werden, so daß die Zahl der Obdachlosen mehr als 600 beträgt. Nach den stattgefundenen Erhebungen übersteigt der direkte Schaden bis jetzt die Summe von einer Million Franken; die indirekten Schädigungen, wie überhaupt die weiteren Folgen, welche das traurige Ereigniß nach sich ziehen kann, lassen sich zur Stunde noch nicht übersehen.

**Kreisschreiben des Bundesrathes an sämtliche eidgenössische Stände, betreffend eine
allgemeine Sammlung von Liebesgaben für die durch die Katastrophe in Zug Betroffenen.
(Vom 15. Juli 1887.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1887
Date	
Data	
Seite	697-698
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 619

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.